



## CARPATHIA – M2103

### TAILLEN-KORSETT UND KRAGEN

**A:** Körpernahes, verstärktes und gefüttertes Unterbrust-Taillenkorsett mit Teilungsnahten, gebogener Saumlinie, vorderer Korsett-Schließe und zweiteiligen Ösen zum Schnüren mit Panel hinten. **B, C:** Kragen mit seitlichen vorderen und rückwärtigen Teilungsnahten und zweiteiligen Ösen zum Schnüren. Alle Modelle mit gekauften Borten.

#### STOFFE:

**A, B:** Brokat. **C:** Satin. **Futter A, B, C:** Twill oder Coutil. **Einlage:** Näh-Einlage

#### AUSSERDEM:

**A:** 6 mm breite Korsettkordel oder normale Kordel - 6,40 m, 1 Stück Korsett-Schließe 26 cm, 3,8 cm breites Ripsband - 0,40 m, 2 cm breites Twillband - 1,20 m, 28 Stück zweiteilige Ösen 6 mm, 1,3 cm breites doppelt gefalztes Schrägband - 3,70 m, 3 mm breite Borte - 2,30 m, 1,5 cm breite Spitzenborte mit Durchzuglöchern - 1,60 m. Siehe Anleitung für die benötigten Längen an Stahl.  
**B:** 6 mm breite Korsettkordel oder normale Kordel - 1,40 m, 14 Stück zweiteilige Ösen 6 mm, 1,3 cm breites einfach gefalztes Schrägband - 2,10 m, 6 mm breites Kunststoff-Stäbchenband - 1,60 m, 1 Stück Spitzen-Applikation 14 cm. **C:** 6 mm breite Korsettkordel oder normale Kordel - 5,50 m, 64 Stück zweiteilige Ösen 6 mm, 6 mm breites Kunststoff- Stäbchenband 2,70 m, 1,3 cm breites einfach gefalztes Schrägband - 3,70 m.

#### TAILLEN-KORSETT A

- 1 VORDERTEIL
- 2 SEITLICHES VORDERTEIL
- 3 SEITENTEIL
- 4 RÜCKENTEIL
- 5 SEITLICHES RÜCKENTEIL
- 6 UNTERES SEITLICHES VORDERTEIL
- 7 UNTERES SEITLICHES RÜCKENTEIL
- 8 VORDERER BELEG
- 9 RÜCKWÄRTIGER BELEG
- 10 RÜCKWÄRTIGES PANEL



#### KRAGEN B

- 11 SEITLICHES VORDERTEIL
- 12 VORDERTEIL
- 13 SEITENTEIL
- 14 SEITLICHES RÜCKENTEIL
- 15 RÜCKENTEIL

#### KRAGEN C

- 16 SEITLICHES VORDERTEIL
- 17 VORDERTEIL
- 18 SEITENTEIL
- 19 SEITLICHES RÜCKENTEIL
- 20 RÜCKENTEIL

**KNAPPKANTIG ABSTEPPE** - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

**OPTIONAL FÜR SÄUME**: Mit Schrägband einfassen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

**STÜTZNAHT** - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

#### TAILLEN-KORSETT A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,9,10 & 11

115 - 150 cm

mit oder ohne Strichrichtung

alle Größen

EINLAGE A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7 & 11



46 - 51 cm  
ohne Strichrichtung  
alle Größen  
FUTTER A  
Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7 & 11

115 - 140 cm  
ohne Strichrichtung  
alle Größen  
KRAGEN, FUTTER B  
Schnitt-Teile: 12,13,14,15 & 16

115 - 150 cm  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen  
EINLAGE B  
Schnitt-Teile: 12,13,14,15 & 16

46 - 51 cm  
ohne Strichrichtung  
alle Größen  
KRAGEN, FUTTER C  
Schnitt-Teile: 17,18,19,20 & 21

115 - 150 cm  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen  
EINLAGE C  
Schnitt-Teile: 17,18,19,20 & 21

46 - 51 cm  
ohne Strichrichtung  
alle Größen

## TAILLEN-KORSETT A

Drei Arten von Stahl/Stäbchenband werden in diesem Taillen-Korsett verwendet: 6 mm Flachstahl für die geraden Nähte an den vorderen und rückwärtigen Öffnungen; 6 mm Spiralstahl für die gebogenen Nähte; und 6 mm breites Kunststoff-Stäbchenband für das rückwärtige Panel. Vorgeschnittener Spiralstahl mit Endstücken und vorgeschnittene und endversiegelte Flachstahl wird



empfohlen. Dieser ist online von Korsett-Zubehör-Shops erhältlich, normalerweise in 13 mm-Inkrementen.

Tipp: Wenn Sie mehrere Kleidungsstücke mit Korsettstahl arbeiten möchten, können Sie auch in die Ausrüstung zum Selberschneiden von Spiral- oder Flachstahl investieren und den Stahl als Meterware beziehen. Dies erlaubt es Ihnen auch, den Stahl auf präzise Maße zuzuschneiden und Sie sind nicht auf vorgeschchnittene Stücke angewiesen. Zum Selberschneiden benötigen Sie: Drahtschneider; eine für Spiralstahl und eine für Flachstahl, eine Metallfeile zum Abrunden der Enden bei Flachdraht und Endkappen oder entsprechendes Fluid zum Eintunken der scharfen Enden. Das Fluid zum Eintunken verhindert auch ein Rosten des Stahls.

Wir empfehlen dringend, zuerst ein Nesselmodell für die Passform zu nähen, ehe Sie in den "guten" Stoff schneiden. Hierfür das Vorderteil, seitliche Vorderteil, das Seitenteil, seitliche Rückenteil und die Rückenteil aus einem günstigen Stoff zuschneiden, der eine ähnliche Dicke hat wie der endgültige Stoff. Sie benötigen kein Futter oder Einlage. Die Teile aneinander steppen und anprobieren. Nötige Änderungen am Schnittmuster vornehmen.

Schnittmuster anpassen, wenn nötig. Die neuen 1,5 cm Nahtlinien auf dem Papierschnitt markieren.

### Stahl-Maße

1. Nach den gemachten Änderungen die Längen für das Schneiden oder Bestellen des Stahls/des Stäbchenbands ausmessen. Die Länge der vorderen Mittelnaht, der seitlichen rückwärtigen Teilungsnähte und der Stepplinien am VORDERTEIL (1) und RÜCKENTEIL (4) messen. Die Länge der seitlichen vorderen Teilungsnäht am SEITLICHEN VORDERTEIL (2) ausmessen. Das UNTERE SEITLICHE VORDERTEIL (6) über das SEITENTEIL (3) überlappen lassen, die Naht- und Stepplinien am unteren seitlichen Vorderteil treffen auf die Nahtlinien am Seitenteil. Messen. Das UNTERE SEITLICHE RÜCKENTEIL (7) über das SEITLICHE RÜCKENTEIL (5) überlappen lassen, die Naht- und Stepplinien am unteren seitlichen Rückenteil treffen auf die Nahtlinien am seitlichen Rückenteil. Messen. 1,3 cm von den Maßen für das Steppen des Einfass-Streifens an den Ober- und Unterkanten abziehen.

Wenn Sie vorgeschrittenen Stahl verwenden, auf die nächstkleinere erhältliche Größe abrunden.

Bestellen oder schneiden Sie die folgenden Stücke zu:



Für die Tunnel in der vorderen Mitte: 2 Stücke des 1,3 cm Flachstahls und 2 Stücke des 6 mm Flachstahls.

Für die Tunnel in der rückwärtigen Mitte: 4 Stücke des 6 mm Flachstahls.

Für die verbleibenden Tunnel an den Nähten: 16 Stücke vom 6 mm Flachstahl.

Für das Modesty Panel: 2 Stücke vom 6 mm Kunststoff-Stäbchenband - 31 cm lang.

Tipp: Beschriften Sie die Stücke mit der korrekten Naht/Position, um ein Verwechseln zu verhindern.

2. Die EINLAGE auf die LINKE Seite des entsprechenden STOFFS heften.

Tipp: Einlage wird verwendet, um dem Oberstoff mehr Stabilität zu geben. Auch wenn Sie sie von außen nicht sehen können, wird Ihr Korsett glatter und fester sein mit der Einlage. Wenn Sie kein Coutil als Futter verwenden, sollten Sie eine dicke aufbügelbare Einlage verwenden und diese gemäß Packungsanleitung auf die Futterteile aufbügeln.

Tipp: Die einzelnen Schnitt-Teile sehen alle sehr ähnlich aus. Nach dem Aufbügeln der Einlage alle Teile mit beschreibbarem Kreppband beschriften. Beschriften Sie die Teile mit Namen und der Schnitt-Teil-Nummer und kleben Sie dies an der Oberkante auf die linke Seite. So können Sie die Teile nicht verwechseln oder versehentlich kopfüber annähen.

3. Rechts auf rechts das VORDERTEIL (1) auf das SEITLICHE VORDERTEIL (2) aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

4. Das SEITENTEIL (3) auf die verbleibende Seite des seitlichen Vorderteils steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Kurven einschneiden um die Nahtzugaben auseinander bügeln zu können.

Tipp: Gebogene Nähte auszubügeln kann schwierig sein. Ein hilfreiches Hilfsmittel hierfür ist ein Bügel-Ei (ein Stoffkissen in Form eines Eis, das fest mit Sägespäne oder Wattierung gefüllt ist). Die gebogenen Kanten des Eis imitieren die Körperkurven und so können gebogene Nähte über dem Bügel-Ei leicht gebügelt werden. Den Bereich des Eis finden, das der Naht am ähnlichsten ist,



dann das Kleidungsstück auflegen. Das Ei kann auf die Seite gestellt oder aber flach hingelegt werden. Immer zuerst von der linken Seite bügeln. Dampf hilft beim Formen des Stoffs. Das Kleidungsstück umdrehen und von der rechten Seite aus bügeln, bedecken Sie den Bügelbereich mit einem Bügeltuch bei empfindlichen Stoffen.

5. Rechts auf rechts das RÜCKENTEIL (4) auf das SEITLICHE RÜCKENTEIL (5) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

6. Das seitliche Rückenteil auf die andere Seite des Seitenteils aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Kurven einschneiden um die Nahtzugaben auseinander bügeln zu können.

7. Die untere gebogene Kante wie gezeigt mit einer mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. stabilisieren.

8. Das UNTERE SEITLICHE VORDERTEIL (6) rechts auf rechts auf das UNTERE SEITLICHE RÜCKENTEIL (7) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

9. Das untere Seitenteil auf das Taillen-Korsett aufstecken, die Unterkanten und Passzeichen treffen jeweils aufeinander, die Naht an den unteren Seitenteilen trifft auf das Quadrat. Taillen-Korsett, wo nötig, bis zur mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. einschneiden. Heften; steppen. Nahtzugaben in die unteren Seitenteile bügeln.

10. Die unteren seitlichen Teile an der Naht KNAPPKANTIG ABSTEPPEN .

11. Die obigen Schritte für das FUTTER wiederholen; die Nahtzugaben von den unteren Seitenteilen wegbügeln und das Taillen-Korsett KNAPPKANTIG ABSTEPPEN .

Die Nähte an Taillen-Korsetts müssen sehr viel Zug aushalten, vor allem in der Taille. Ein Taillen-Band, auf die Nahtzugaben des Futters in der Taille aufgenäht, nimmt etwas Zug von der Naht, gibt Halt und verlängert das Leben des Taillen-Korsetts. Verwenden Sie ein festes, unelastisches Twillband als Taillenband.



12. Die Futterteile in der vorderen Mitte überlappen; heften. Ein Stück Gummiband oder dünne Kordel um die schmalste Stelle der Taille wickeln. Das Futter unter das Gummiband legen, die rechte Seite des Futters liegt zum Körper hin, die Nahtlinie am Futtervorderteil liegt an Ihrer vorderen Mitte. Den schmaleren Teil des Taillen-Korsetts entlang des Gummibands auflegen. Die Taillenzinien-Markierungen am Vorder- und Rückenteil anpassen, wenn nötig. Die Taillenzinie auf den Seitenteilen entlang der Unterkante des Gummibands anzeichnen.

**Tipp:**  Kaufen oder fertigen Sie sich eine Korsett-Anpass-Hilfe. Dies ist ein abnehmbares rückwärtiges Panel komplett mit Stäbchen und Ösen, das für Anpassungen wieder und wieder angesetzt und entfernt werden kann.

13. Die Heftnaht in der vorderen Mitte entfernen. Das Taillenband halbieren und wie folgt aufnähen: Auf der linken Seite des Futters beginnend an der rückwärtigen Kante das Taillenband mittig auf die Taillenzinien-Markierungen auflegen, das Bandende ist bündig mit der rückwärtigen Kante. Den Stoff des Rückenteils stramm ziehen und das Band flach auflegen, dann auf die Nahtlinie des Rückenteils/seitlichen Rückenteils aufstecken, mittig auf der Taillenzinien-Markierung. Das seitliche Rückenteil stramm ziehen und das Band auf die Nahtlinie des seitlichen Rückenteils/Seitenteils ebenso aufstecken. Weiter aufstecken, an der vorderen Mittelkante enden. Das Band entlang der Nahtlinien heften. Band an den Vorder- und rückwärtigen Kanten steppen.

14. Von außen den Hakenteil der Korsettschließe entlang der vorderen Nahtlinie am rechten Vorderteil des Taillenzinienkorsetts auflegen, die Haken stehen in die Nahtzugaben über und die oberen und unteren Haken haben denselben Abstand zu den Ober- und Unterkanten. Mindestens 6 mm an den Enden der Schließe zum Aufsteppen des Einfass-Streifens lassen.

Mit einem Stoffmarker oder Kreide die Ober- und Unterkanten jedes Hakens auf das Taillenzinien-Korsett übertragen. Die Markierungen auf die linke Seite des Stoffs übertragen.

Von außen die gerade Kante der Stifte der Schließe entlang der vorderen Mittelnaht-Linie am linken Vorderteil auflegen, die oberen und unteren Stifte liegen zwischen den Nahtzugaben, die Stifte-Position sorgfältig passend zur Position der Haken auf der rechten Seite ausrichten. Die Position der Stifte mit



einem Stoffmarker oder Kreide anzeichnen. Hinweis: Die Markierungen sollten 5 mm von der vorderen Mittelnaht entfernt sein.

15. Mit einer Ahle ein Loch an jeder Stift-Markierung arbeiten. Nahtversiegeler an jedem Loch auftragen und trocknen lassen.

Tipp: Vor dem Auftragen des Nahtversiegeler auf dem Kleidungsstück zuerst einen Tropfen Nahtversiegeler auf ein Reststück Stoff auftragen und trocknen lassen. Nach dem Trocknen sollte der Nahtversiegeler unsichtbar sein. Ist er immer noch sichtbar, den Tropfen kleiner machen oder den Nahtversiegeler mit einem kleinen Pinsel oder Schwamm verteilen. Durchsichtiger Nagellack oder verdünnter weißer Kleber kann auch statt Nahtversiegeler verwendet werden. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, wird das Kleidungsstück ebenso behandelt.

16. Ein Stück vom 3,8 cm breiten Ripsband gemäß dem UNTERTRITT (8) aus Seidenpapier zuschneiden. Die Position des Passzeichens auf der linken Seite des Ripsbands anzeichnen.

17. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an den Enden des Untertritts arbeiten.

18. Rechts auf rechts den Untertritt auf das linke Vorderteil des Oberstoff-Taillen-Korsetts heften, die Passzeichen treffen aufeinander.

19. Die Längskante ohne Passzeichen des VORDEREN BELEGS (9) und des RÜCKWÄRTIGEN BELEGS (10) einschlagen; bügeln.

20. Rechts auf rechts die vorderen Belege auf die Vorderteile aufheften, am linken Vorderteil über den Untertritt. Die rückwärtigen Belege auf die Rückenteile steppen.

21. Rechts auf rechts das Futter entlang den vorderen und rückwärtigen Öffnungskanten auf das Taillen-Korsett aufstecken. Hinweis: Die rechte vordere Öffnungskante steppen, dabei zwischen den Schließen-Haken-Markierungen nicht steppen; die Naht ober- und unterhalb der Öffnungen verstärken. Nahtzugeben zurückschneiden. Heftnaht aus der rechten Mitte entfernen.





22. Auf rechts wenden. Bügeln, den Untertritt wenden, Belege nach innen legen.

23. Den Hakenteil der SchlieÙe zwischen Futter und rechtes Vorderteil legen, die Haken stehen durch die Öffnungen über. Den Stift-Tel der SchlieÙe zwischen Futter und linkes Vorderteil legen, die Stifte durch die Löcher schieben. Belege heften.

Von außen knappkantig zur Kante der SchlieÙe durch alle Lagen mit einem Reißverschlussfuß steppen. Mit 1 cm Abstand steppen, dabei die umgebügelte Kante der vorderen Belege mitfassen.

24. Per Hand das Futter entlang der vertikalen Nahtlinien auf das Taillen-Korsett heften, weiter entlang der Linien an den unteren seitlichen Teile heften. Es ist wichtig, dass die Nahtlinien von oben bis unten exakt aufeinander passen. Nochmals mit 1 cm Abstand zu beiden Seiten der Naht heften. Entlang der Steplinien am Rückenteil heften.

Für die Tunnel von außen im Nahtschatten der vertikalen Nahtlinien und entlang der Steplinien an den unteren seitlichen Bereichen durch alle Lagen steppen, die Heftnaht dabei als Führung verwenden. Mit 1 cm Abstand zu beiden Seiten der Nahtlinien und der Steplinien an den unteren seitlichen Teilen steppen. Die rückwärtigen Öffnungskanten KNAPPKANTIG ABSTEPPEN , nochmals mit 1 cm Abstand absteppen. Entlang der Steplinien im Rückenteil steppen.

25. Zum Einfassen der Unterkante des Taillen-Korsetts die Faltkanten des 1,3 cm breiten doppelt gefalzten Schrägbands auffalten. Bügeln. Band zur Hälfte falten; bügeln.

Von außen das Schrägband auf die Unterkante des Taillen-Korsetts aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Enden des Bands stehen 1,3 cm über die vorderen und rückwärtigen Öffnungskanten über. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.

26. Band vom Taillen-Korsett wegbügeln. Bandenden einschlagen. Die eingeschlagene Kante des Bands über die Nahtzugabe auf die Futterseite des Taillen-Korsetts einschlagen, die Nahtzugaben sind nun eingefasst. Mit SAUMSTICH annähen.



Hinweis: Die Stäbe sollten mindestens 1,3 cm kürzer sein als der Tunnel, was 6 mm Spielraum an den Ober- und Unterkanten des Taillen-Korsetts für den Einfass-Streifen ergibt. 1,3 cm breiter Flachstahl wird unter der vorderen Schließe verwendet. 6 mm breiter Flachstahl wird in den geraden Tunneln an den vorderen und rückwärtigen Öffnungskanten verwendet und 6 mm breiter Spiralstahl wird in den verbleibenden kurvigen Tunneln verwendet.

27. Vorbereitete Stahlstücke in die entsprechenden Tunnel zwischen Taillen-Korsett und Futter einschieben. Vorbereitete Stahlstücke hinter die Schließe an den vorderen Öffnungskanten legen. Die Oberkanten aufeinander heften.

Die Oberkante des Taillen-Korsetts ebenso einfassen wie die Unterkante, einen Reißverschlussfuß verwenden.

Die Oberkante des Taillen-Korsetts ausmessen. 5 cm zugeben. Zwei Stücke der Spitze mit Durchzuglöchern zuschneiden. 26 cm zum vorherigen Maß zugeben und zwei Stücke schmales Band zuschneiden.

28. Das Band durch die Öffnungen in der Spitze ziehen, die Bandenden sind bündig mit einem Spitzen-Ende. Verbleibendes Ende an einer Öffnung in der Spitze 2,5 cm vom anderen Ende entfernt herausziehen, 26 cm überstehen lassen. Dies ist vorne.

29. Spitze auf die Oberkante des Taillen-Korsetts aufstecken, die Enden der Spitze stehen 2,5 cm über die vorderen und rückwärtigen Kanten über. Per Hand annähen.

Die Enden einschlagen, die Schnittkante 1,3 cm einschlagen. Per Hand annähen, dabei die überstehenden Enden des Bands nicht mitfassen.

30. Die Ösen am Rückenteil an den Markierungen gemäß Packungsanleitung eindrücken.

Die Korsettkordel durch den obersten Satz Ösen ziehen, die Enden gleichmäßig überstehen lassen. Das Taillen-Korsett schnüren. An den Ösen auf Taillenhöhe Schlaufen bilden, sog. "Hasenohren". Eine Öse auslassen, dann die Kordel durch die zweite leere Öse ziehen. Gleichzeitig die Kordel in die erste leere (ausgelassene) Öse ziehen. Dadurch entsteht eine Schlaufe, die angezogen



werden kann, um das Korsett in der Taille enger zu stellen. Weiter bis nach unten schnüren. Enden verknoten.

Zum Tragen die Kordel an den Schlaufen in der Taille ziehen und zu einer Schleife binden.

31. Das RÜCKWÄRTIGE PANEL (11) auf das rückwärtige Panel-FUTTER (11) rechts auf rechts entlang der Seiten aufstecken. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

32. Auf rechts wenden. Bügeln. Die Seiten KNAPPKANTIG ABSTEPPEN . Für die Tunnel entlang der Stepplinien steppen, das Nähgut dort drehen, wo sich die Linien treffen, in der Mitte zum Einschieben des Stäbchenbands offen lassen.

33. Zwei Stücke vom 6 mm breiten Kunststoff-Stäbchenband zu je 27 cm Länge zuschneiden. Enden abrunden. Stäbchenband in die Tunnel einschieben. Ein Stück kreuzt das andere. Die Ober- und Unterkanten heften.

34. Die Faltkanten des 1,3 cm breiten doppelt gefalzten Schrägbands auffalten. Bügeln. Band zur Hälfte falten; bügeln. Von außen das Band auf die Ober- und Unterkanten des rückwärtigen Panels aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Enden stehen an den Seiten 6 mm über. Mit 6 mm Nahtzugabe und dem Reißverschlussfuß steppen.

35. Die Enden des Bands einschlagen, das Band zur Futterseite legen, über die Nahtzugaben, die Schnittkanten sind nun eingefasst, die Bruchkante des Bands verdeckt die Naht. Mit SAUMSTICH annähen.

Die Oberkante des rückwärtigen Panels ausmessen. 5 cm zu diesem Maß zugeben. Je ein Stück Spitze mit Durchzuglöchern und Band auf dieses Maß zuschneiden.

36. Band in die Spitze einziehen.

37. Die Spitze auf die Oberkante des rückwärtigen Panels aufstecken, die Enden der Spitze stehen 2,5 cm an den vorderen und rückwärtigen Kanten über.



Die Enden einschlagen, die Schnittkante 1,3 cm einschlagen. Per Hand annähen.

Zum Tragen die Kordel an den Schlaufen in der Taille anziehen und zu einer Schleife binden. Wenn Sie das rückwärtige Panel verwenden, das Panel unter die Schnürung schieben, ehe Sie die Kordel schnüren.

## KRAGEN B

1. Die EINLAGE auf die LINKE Seite des entsprechenden STOFFS heften.

Tipp: Wenn Sie kein Coutil als Futter verwenden, sollten Sie eine dicke aufbügelbare Einlage verwenden und diese gemäß Packungsanleitung auf die Futterteile aufbügeln.

Tipp: Die einzelnen Schnitt-Teile sehen alle sehr ähnlich aus. Nach dem Aufbügeln der Einlage alle Teile mit beschreibbarem Kreppband beschriften. Beschriften Sie die Teile mit Namen und der Schnitt-Teil-Nummer und kleben Sie dies an der Oberkante auf die linke Seite. So können Sie die Teile nicht verwechseln oder versehentlich kopfüber annähen.

2. Die vordere Naht am SEITLICHEN VORDERTEIL (12) mit einer mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. stabilisieren.

3. Rechts auf rechts das seitliche Vorderteil entlang der Seiten auf das VORDERTEIL (13) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander, das seitliche Vorderteil, wo nötig, bis zur mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. einschneiden.

Das SEITENTEIL (13) entlang der Seiten auf das seitliche Vorderteil steppen.

Das SEITLICHE RÜCKENTEIL (15) entlang der Seiten auf das Seitenteil aufsteppen.

Das RÜCKENTEIL (16) entlang der Seiten auf das seitliche Rückenteil steppen.

Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden und auseinander bügeln..

4. Die Futterteile ebenso aufeinander steppen.



5. Rechts auf rechts das Futter auf den Kragen entlang der rückwärtigen Öffnungskanten aufstecken. Steppen.

6. Das Futter nach innen legen. Das Futter entlang der vertikalen Nahtlinien per Hand auf den Kragen heften. Es ist wichtig, dass die Nahtlinien von oben bis unten exakt aufeinander liegen. Nochmals mit 3 mm Abstand zu beiden Seiten der Nähte heften. Die Unterkanten heften.

Für die Tunnel von außen entlang beider Seiten der Naht steppen. Heftnaht entfernen.

Die rückwärtigen Öffnungskanten KNAPPKANTIG ABSTEPPEN . Nochmals mit 1 cm Abstand wie gezeigt steppen.

7. Zum Einfassen der Unterkante am Kragen, die Faltkanten des 1,3 cm breiten doppelt gefalzten Schrägbands auffalten. Bügeln. Das Band zur Hälfte falten; bügeln.

Von außen das Schrägband auf die Unterkante des Kragens aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Enden des Bands stehen 1,3 cm über die rückwärtigen Öffnungskanten über. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.

8. Band vom Kragen weg bügeln. Bandenden einschlagen. Die Bruchkante des Bands über die Nahtzugaben auf die Futterseite des Kragens legen, die Nahtzugaben sind nun eingefasst. Mit SAUMSTICH annähen.

Hinweis: Das Stäbchenband sollte mindestens 1,3 cm kürzer sein als die Tunnel, um 6 mm Spiel an den Ober- und Unterkanten des Kragens für den Einfassstreifen zu haben. 6 mm breites Kunststoff-Stäbchenband wird verwendet.

9. Die Länge aller vertikalen Nähte und der rückwärtigen Öffnungskanten ausmessen. Je 1,3 cm von diesen Maßen abziehen. 10 Stücke vom Kunststoff-Stäbchenband passend zu diesen Maßen zuschneiden. Enden abrunden. Die Stäbchenbänder mit der entsprechenden Position/Naht beschriften.

Vorbereitete Stäbchenbänder in die entsprechenden Tunnel zwischen Kragen und Futter einschieben. Die Oberkanten heften.



Die Oberkante des Kragens ebenso einfassen wie die Unterkante, hierfür den Reißverschlussfuß verwenden.

10. Von außen das gekaufte Spitzentüchlein mittig auf die vordere Mitte an der gewünschten Position auflegen, die Oberkante bündig mit dem Schrägband einschlagen. Per Hand annähen.

11. Ösen am Rückenteil an den Markierungen entsprechend der Packungsanleitung eindrücken. Beginnend am obersten Ösen-Paar die Korsettkordel oder Kordel einziehen.

## KRAGEN C

1. Die EINLAGE auf die LINKE Seite des entsprechenden STOFFS heften. Entlang der Abnäherlinien am SEITENTEIL (19) heften, die Enden lang hängen lassen.

Tipp: Wenn Sie kein Coutil als Futter verwenden, sollten Sie eine dicke aufbügelbare Einlage verwenden und diese gemäß Packungsanleitung auf die Futterteile aufbügeln.

Tipp: Die einzelnen Schnitt-Teile sehen alle sehr ähnlich aus. Nach dem Aufbügeln der Einlage alle Teile mit beschreibbarem Kreppband beschriften. Beschriften Sie die Teile mit Namen und der Schnitt-Teil-Nummer und kleben Sie dies an der Oberkante auf die linke Seite. So können Sie die Teile nicht verwechseln oder versehentlich kopfüber annähen.

2. Für das Vorderteil die Kante mit Passzeichen des SEITLICHEN VORDERTEILS (17) und des seitlichen vorderen FUTTERS (17) mit einer mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. stabilisieren.

3. Das seitliche Vorderteil entlang der Seiten auf das VORDERTEIL (18) steppen, wo nötig, bis zur mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. einschneiden.

das seitliche vordere Futter entlang der Seiten ebenso auf das vordere FUTTER (18) steppen.



4. Das Futter rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken; die Seiten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

5. Das Futter nach innen legen; bügeln. Es ist wichtig, dass die Nahtlinien von oben bis unten exakt aufeinander passen. Die Unterkante heften. Nochmals mit 1 cm Abstand zu beiden Seiten der seitlichen vorderen Nähte heften.

6. Für die Tunnel die Seiten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**. Nochmals mit 1 cm Abstand steppen. Zu beiden Seiten der vertikalen Nähte steppen. Heftnaht entfernen.

7. Zum Einfassen der Unterkante am Kragen die Faltkanten des 1,3 cm breiten doppelt gefalzten Schrägbands auffalten. Bügeln. Das Band zur Hälfte falten; bügeln.

Von außen das Schrägband auf die Unterkante des Kragens aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Enden des Bands stehen 1,3 cm über die rückwärtigen Öffnungskanten über. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.

8. Band vom Kragen weg bügeln. Bandenden einschlagen. Faltkante des Bands über die Nahtzugabe auf die Futterseite des Kragens einschlagen, die Nahtzugaben sind nun eingefasst. Mit **SAUMSTICH** annähen.

Hinweis: Das Stäbchenband sollte mindestens 1,3 cm kürzer sein als die Tunnel, um 6 mm Spiel an den Ober- und Unterkanten des Kragens für den Einfassstreifen zu haben. 6 mm breites Kunststoff-Stäbchenband wird verwendet.

9. Die Länge der seitlichen vorderen Nähte und der Seitenkanten ausmessen. Je 1,3 cm von diesen Maßen abziehen. 4 Stücke vom 6 mm breiten Stäbchenband gemäß dieser Maße zuschneiden. Enden abrunden. Die Stäbchenbänder mit der entsprechenden Position/Naht beschriften.

Vorbereitete Stäbchenbänder in die entsprechenden Tunnel zwischen Kragen und Futter schieben. Die Oberkanten heften.

Die Oberkante ebenso einfassen wie die Unterkante, hierfür den Reißverschlussfuß verwenden.



10. Für den Schulterbereich die Kante mit Passzeichen des SEITENTEILS (19) und das seitliche FUTTER (19) mit einer mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. stabilisieren. Abnäher steppen.

11. Das Seitenteil rechts auf rechts auf das SEITLICHE RÜCKENTEIL (20) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander, wo nötig, bis zur mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. einschneiden.

Das seitliche Futter ebenso auf das seitliche rückwärtige FUTTER (20) steppen.

12. Das Futter rechts auf rechts auf das Seitenteil aufstecken; Seiten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

13. Futter nach innen legen; bügeln. Die Unterkante und entlang der seitlichen rückwärtigen Naht heften. Mit 3 mm Abstand zu beiden Seiten der Naht heften.

Für die Tunnel die Seiten KNAPPKANTIG ABSTEPPEN . Nochmals mit 1 cm Abstand steppen. Zu beiden Seiten der seitlichen rückwärtigen Naht steppen. Heftnaht entfernen.

Die Unterkante des Schulterbereichs mit 1,3 cm breitem doppelt gefalztem Schrägband ebenso einfassen wie das Vorderteil.

14. Die Länge der seitlichen rückwärtigen Naht und der Seitenkanten ausmessen. Je 1,3 cm von diesen Maßen abziehen. 3 Stücke vom 6 mm breiten Stäbchenband auf diese Maße zuschneiden. Enden abrunden. Die Stücke entsprechend beschriften.

Vorbereitete Stäbchenbänder in die entsprechenden Tunnel zwischen Kragen und Futter einschieben. Die Oberkanten heften.

Die Oberkante ebenso einfassen wie die Unterkante, hierfür den Reißverschlussfuß verwenden.

15. Für das Rückenteil die rückwärtige Mittelnaht im RÜCKENTEIL (21) und rückwärtigen FUTTER (21) steppen.





16. Das Futter rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken; die Seiten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

17. Futter nach innen legen. Die Unterkante und entlang der rückwärtigen Mittelnaht heften. Mit 3 mm Abstand zu beiden Seiten der rückwärtigen Mittelnaht heften.

Für die Tunnel die Seiten KNAPPKANTIG ABSTEPPEN . Nochmals mit 1 cm Abstand steppen. Nochmals mit 1 cm Abstand zu beiden Seiten der rückwärtigen Mittelnaht steppen. Heftnaht entfernen.

Die Unterkante des Rückenteils mit 1,3 cm breitem doppelt gefalztem Schrägband einfassen wie am Vorderteil und Schulterbereich.

18. Die Länge der rückwärtigen Mittelnaht und der Seitenkanten ausmessen. Je 1,3 cm von diesen Maßen abziehen. 3 Stücke vom 6 mm breiten Stäbchenband auf diese Maße zuschneiden. Enden abrunden. Die Stücke entsprechend beschriften.

Vorbereitete Stäbchenbänder in die entsprechenden Tunnel zwischen Kragen und Futter einschieben. Die Oberkanten heften.

Die Oberkante ebenso einfassen wie die Unterkante, hierfür den Reißverschlussfuß verwenden.

19. Ösen am Vorderteil, Schulterbereich und an den Rückenteilen entsprechend der Packungsanleitung eindrücken.

20. Beginnend am obersten Satz Ösen die Schulterbereiche auf das Vorderteil schnüren, ebenso eine Seite des Rückenteils auf einen Schulterbereich.



## Tipps für Second-Hand-Spitze

Unser Kragen wird verziert mit wunderschöner Spitzen-Applikation. Einige der besten Plätze zum Finden von Spitze sind Flohmärkte, Antiquitätengeschäfte und Second-Hand-Shops, aber die Stücke, die Sie finden können abgeblasst sein oder Flecken haben. So können Sie diese Spitzen wieder aufbereiten.

-Füllen Sie eine Schüssel oder Behälter mit kaltem Wasser. Etwa 60 g Soda/Backpulver hinzufügen und gut umrühren, bis sich alles aufgelöst hat. Nicht nur ist Soda ein wunderbarer Fleckentferner, er beseitigt auch die meisten modrigen Gerüche.

-Sanft die Spitzenstücke ins Wasser gleiten lassen und etwa 1 Stunde einweichen. Sie können diesen Schritt mehrfach wiederholen, dabei das Wasser und das Soda jeweils austauschen.

-Sorgfältig auswaschen und die Spitze auf ein Handtuch auslegen. Das Handtuch samt Spitze einrollen und sanft drücken. Nicht auswringen, um das Wasser herauszudrücken, dies kann die empfindliche Spitze zerstören.

- Ist die Spitze dann getrocknet, auf Seidenpapier lagern bis sie verwendet wird.

Hinweis: Spitze nie bleichen, diese enthält starke Chemikalien, die die Fasern zerstören können, zudem kann die Spitze sich gelblich verfärben. Empfindliche Spitzen zudem niemals in der Waschmaschine waschen, diese kann die Spitze zerstören.

Größen-Kombinationen: B5(8-10-12-14-16), F5(16-18-20-22-24)									
GRÖSSEN	8	10	12	14	16	18	20	22	24
A - 115, 150cm*** - 0.8m									
EINLAGE A - 46, 51cm - 1.6 m									
FUTTER A - 115, 137 cm*** - 0.8 m									
B - 115, 150cm*** - 0.4m									
EINLAGE B - 46, 51cm - 0.6m									
FUTTER B - 115, 137cm - 0.4m									
C - 115, 150cm*** - 0.6m									
EINLAGE C - 46, 51cm - 1.0m									
FUTTER C - 115, 137cm*** - 0.6m									
***Mit oder ohne Strichrichtung									